

Merseburger Kurier

Erscheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage — Preis: 10 Pf. — Einzelnummer 25 Pf. — Geschäftsstelle: Kleine Dittterstr. 3.

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Anzeigenpreis: Für den sechspfeiligen Wochentag 20 Pf., für den 10-pfeiligen 30 Pf., für den 14-pfeiligen 40 Pf., für den 20-pfeiligen 50 Pf., für den 28-pfeiligen 60 Pf., für den 35-pfeiligen 70 Pf., für den 42-pfeiligen 80 Pf., für den 49-pfeiligen 90 Pf., für den 56-pfeiligen 100 Pf., für den 63-pfeiligen 110 Pf., für den 70-pfeiligen 120 Pf., für den 77-pfeiligen 130 Pf., für den 84-pfeiligen 140 Pf., für den 91-pfeiligen 150 Pf., für den 98-pfeiligen 160 Pf., für den 105-pfeiligen 170 Pf., für den 112-pfeiligen 180 Pf., für den 119-pfeiligen 190 Pf., für den 126-pfeiligen 200 Pf., für den 133-pfeiligen 210 Pf., für den 140-pfeiligen 220 Pf., für den 147-pfeiligen 230 Pf., für den 154-pfeiligen 240 Pf., für den 161-pfeiligen 250 Pf., für den 168-pfeiligen 260 Pf., für den 175-pfeiligen 270 Pf., für den 182-pfeiligen 280 Pf., für den 189-pfeiligen 290 Pf., für den 196-pfeiligen 300 Pf., für den 203-pfeiligen 310 Pf., für den 210-pfeiligen 320 Pf., für den 217-pfeiligen 330 Pf., für den 224-pfeiligen 340 Pf., für den 231-pfeiligen 350 Pf., für den 238-pfeiligen 360 Pf., für den 245-pfeiligen 370 Pf., für den 252-pfeiligen 380 Pf., für den 259-pfeiligen 390 Pf., für den 266-pfeiligen 400 Pf., für den 273-pfeiligen 410 Pf., für den 280-pfeiligen 420 Pf., für den 287-pfeiligen 430 Pf., für den 294-pfeiligen 440 Pf., für den 301-pfeiligen 450 Pf., für den 308-pfeiligen 460 Pf., für den 315-pfeiligen 470 Pf., für den 322-pfeiligen 480 Pf., für den 329-pfeiligen 490 Pf., für den 336-pfeiligen 500 Pf., für den 343-pfeiligen 510 Pf., für den 350-pfeiligen 520 Pf., für den 357-pfeiligen 530 Pf., für den 364-pfeiligen 540 Pf., für den 371-pfeiligen 550 Pf., für den 378-pfeiligen 560 Pf., für den 385-pfeiligen 570 Pf., für den 392-pfeiligen 580 Pf., für den 399-pfeiligen 590 Pf., für den 406-pfeiligen 600 Pf., für den 413-pfeiligen 610 Pf., für den 420-pfeiligen 620 Pf., für den 427-pfeiligen 630 Pf., für den 434-pfeiligen 640 Pf., für den 441-pfeiligen 650 Pf., für den 448-pfeiligen 660 Pf., für den 455-pfeiligen 670 Pf., für den 462-pfeiligen 680 Pf., für den 469-pfeiligen 690 Pf., für den 476-pfeiligen 700 Pf., für den 483-pfeiligen 710 Pf., für den 490-pfeiligen 720 Pf., für den 497-pfeiligen 730 Pf., für den 504-pfeiligen 740 Pf., für den 511-pfeiligen 750 Pf., für den 518-pfeiligen 760 Pf., für den 525-pfeiligen 770 Pf., für den 532-pfeiligen 780 Pf., für den 539-pfeiligen 790 Pf., für den 546-pfeiligen 800 Pf., für den 553-pfeiligen 810 Pf., für den 560-pfeiligen 820 Pf., für den 567-pfeiligen 830 Pf., für den 574-pfeiligen 840 Pf., für den 581-pfeiligen 850 Pf., für den 588-pfeiligen 860 Pf., für den 595-pfeiligen 870 Pf., für den 602-pfeiligen 880 Pf., für den 609-pfeiligen 890 Pf., für den 616-pfeiligen 900 Pf., für den 623-pfeiligen 910 Pf., für den 630-pfeiligen 920 Pf., für den 637-pfeiligen 930 Pf., für den 644-pfeiligen 940 Pf., für den 651-pfeiligen 950 Pf., für den 658-pfeiligen 960 Pf., für den 665-pfeiligen 970 Pf., für den 672-pfeiligen 980 Pf., für den 679-pfeiligen 990 Pf., für den 686-pfeiligen 1000 Pf.

Nr. 120

Sonntag den 6. Juni 1920

46. Jahrg.

6. Juni 1920!

Schicksalstag!

Am Sonntag den 6. Juni finden die Wahlen statt für den 1. Reichstag der deutschen Republik. Man kann die Bedeutung dieses Tages kaum hoch genug einschätzen, er ist ein

Schicksalstag für Deutschland.

Handelt es sich im Januar 1919, als wir zur verfassunggebenden Nationalversammlung wählen, darum, es so möglich sein würde, die Grundlagen für einen Wiederaufbau des Reiches zu schaffen, so ist diese Frage jetzt entscheidend. Im ungemein fleißigen Arbeit hat die Nationalversammlung den Grund gelegt für den Wiederaufbau. Alle Schattungen, die das Parlament über sich ergehen lassen mußte, können diese Tatsache nicht aus der Welt schaffen. Die Verfassung von 1919 ist ein Werk, das die Grundsteine für das neue deutsche Staatsgebäude. Am 6. Juni wird es sich darum handeln, ob alle diese Arbeit, die geleistet worden ist, vergeblich sein soll, ob Deutschlands Leben nicht bei diesen Wahlen auf dem Spiel, es handelt sich um Sein oder Nichtsein!

Die Wahl, die am 6. Juni vorgenommen wird, ist in keiner Hinsicht mit den früheren Reichstagswahlen zu vergleichen. Niemals ist einer früheren Wahl eine derartige Bedeutung zukommen wie der heutigen Wahl. Der alte Reichstag hatte seinen Einfluß auf die Zusammenfassung der Regierung. Die Wähler waren ausschließlich der Krone, nicht aber dem Volke verantwortlich. Sie mußten abstimmen, sobald sie das Vertrauen der Krone nicht mehr besaßen, aber sie übten im Amt, auch wenn sie die Mehrheit des Reichstages und des Volkes gegen sich hatten, solange sie nur das Vertrauen der Krone hatten, die oft genug gegen Volk und Volkswirtschaft regierte. Zwar erlebte es vielleicht diesen und jenen das Dera, wenn er aus Unzufriedenheit überließ oder gar feindseligem Mißtraue. Trotzdem gehen nur der Einfluß der Stimme nicht entscheidend.

Anders liegt die Dinge heute.

Die Schicksalsfrage der letzten Reichstagswahl ist entscheidend für die Zusammenfassung der Regierung.

Es ist nicht mehr möglich, wie früher, gegen den Willen des Reichstages zu regieren, sondern aus den Mehrheitsverhältnissen im Reichstag ergibt sich jetzt die Regierungsbildung. Würden die Wahlen am 6. Juni eine sozialistische Mehrheit ergeben, so wäre die soziale Seite, das wäre sein sozialistisches Element, die Sozialisten nicht.

Es entsteht daher die Frage, welche Regierung die ausmachende, welche überhaupt heute die einzige Regierung ist, die die Regierungsführung herbeiführen kann. In der Nationalversammlung hat die Pflicht die Demokraten, das Zentrum und die Reichstagspartei auf eine sozialistische Zusammenfassung. Diese Parteien haben der Pflicht gehorcht und haben die außerordentlich schwere Verantwortung als Regierungspartei auf sich genommen. Ganz zweifellos wäre es für jede der Parteien annehmbar und parteipolitisch weit vorzuziehen gewesen, in der Opposition zu bleiben. Reichstagspartei regieren ein Vermögen, ganz sicher ist es aber im heutigen Deutschland eine der undankbarsten Aufgaben, die man sich vorstellen kann. Trotzdem haben diese Parteien der Pflicht gehorcht und sie haben sich überall das, was sie in manchen Dingen voneinander trennt, auf dem Boden der Demokratie geeinigt

und haben so die Grundmauern des neuen Staatsgebäudes errichtet. Wenn nun der angestrengteste Arbeit der drei Regierungsparteien heute noch lange nicht alles so ist, wie wir es wünschen, so ist hieran vor allem der Friede von Versailles schuld. Ungeheuer sind die Lasten, die dieser Frieden, der einen Krieg folgte, für den die heutigen Mehrheitsparteien nicht die Verantwortung tragen, Deutschland auferlegt. Aus den Trümmern ist sich nicht so gleich wieder ein neues mächtiges und prächtiges Gebäude aufzuführen. Trotzdem haben diese Parteien der Pflicht gehorcht und sie haben sich überall das, was sie in manchen Dingen voneinander trennt, auf dem Boden der Demokratie geeinigt

und haben so die Grundmauern des neuen Staatsgebäudes errichtet. Wenn nun der angestrengteste Arbeit der drei Regierungsparteien heute noch lange nicht alles so ist, wie wir es wünschen, so ist hieran vor allem der Friede von Versailles schuld. Ungeheuer sind die Lasten, die dieser Frieden, der einen Krieg folgte, für den die heutigen Mehrheitsparteien nicht die Verantwortung tragen, Deutschland auferlegt. Aus den Trümmern ist sich nicht so gleich wieder ein neues mächtiges und prächtiges Gebäude aufzuführen. Trotzdem haben diese Parteien der Pflicht gehorcht und sie haben sich überall das, was sie in manchen Dingen voneinander trennt, auf dem Boden der Demokratie geeinigt

Es kann daher nichts Drückenderes geben, als nun diesen Extremen die Stimme zu geben. Die Regierung der Extremen von links, wie die Regierung der Extremen von rechts würden bedeuten:

Wiederkehr und Zerfall des Reiches. Würden wirklich die Voraussetzungen liegen, so würden sich sehr bald große Teile, man denke nur einmal an die Stimmung in Ostpreußen und Westpreußen, von Berlin und damit vom Reiches loslösen. Genau so liegen die Dinge, wenn eine rechtsgerichtete Regierung an das Ruder kommen würde. Es ist ganz ausgeschlossen, daß die süddeutschen Staaten sich etwa beschonigend von Berlin aus regieren lassen würden. Es ist ein Segen, daß die Verfassung Stopp nicht länger gedauert hat, das Reich wäre auseinandergebrochen.

Auch außenpolitisch wird der Ausfall der Wahlen von ausschlaggebender Bedeutung sein. Wie haben unmittelbar vor den Verhandlungen in Spa. Die notwendige Revision des Friedens von Versailles kann nur auf dem Wege der

glücklichen Verständigung mit den übrigen demokratischen Völkern erreicht werden. Parteien, die heute noch mit dem Sabel reifen, hemmen den Aufstieg des Reichesgebäudes und bringen so mit ihrer Politik dem Reich den schwersten Schlag.

Keine Urkuren in Gonderburg.

Sonderburg, 5. Juni. (M. 23.) Die anlässlich verbreiteten Gerüchte von Zusammenkünften und Urkuren in Gonderburg sind völlig unbegründet.

Gefährdung zwischen Italienern und Deutschen in Albanien.

Königsberg, 5. Juni. (Z. 11.) In Albanien haben blutige Zusammenstöße zwischen deutschen und italienischen Soldaten stattgefunden. Mit einem Zanderbüchsen hatte ein deutsches Mädchen einen Italiener abgetötet, worauf dieser dem Mädchen eine Dringke versetzte. Es kam zu einer Schlägerei, bei der ein Italiener in der Wunde von einem deutschen Zanderbüchsen tödlich verwundet wurde. Die anwesenden Engländer nahmen Partei für die Deutschen.

Vor einer Zwangsleihe.

Berlin, 5. Juni. (Z. 11.) Wie die „Neue Berliner Zeitung“ berichtet, wird in Anstalten, die der Reichsregierung nahelegen, in letzter Zeit eifrig für ein Zwangsleihe, Zwangsrente gesucht. Diefelbe hätte die Aufgabe, die sich angesammelt eine auf 70 Milliarden belaufende fahrende Schuld in eine landständige zu verwandeln. Von einer solchen Zwangsleihe erhofft man nach einer größeren Steigerung des Ansehens der deutschen Wirt.

Reichszentraler Müller gegen die Deutsche Volkspartei.

Berlin, 5. Juni. (M. 23.) Nach dem Bericht hat der Reichszentraler Müller in einer Wahlversammlung in Neudorf erklärt: „Angeschlossen ist es, daß wir mit der Partei des Herrn Dr. Stresemann in irgend einer Koalition eintreten.“ (Schonmal nämlich ist die Partei Müller nicht, selbst unter Berücksichtigung des „Mittellamp“-Gardes der Sozialdemokratie und des Industriellenvereins der Deutschen Volkspartei. Auf diesem Wege soll sich der Wiederaufbau Deutschlands nicht erreichen, und als demokratische Sozialisten haben wir alle die Pflicht, mit den gegebenen Verhältnissen auszuscheiden und gemeinsam zu arbeiten auf dem neuen Volkswort. D. 11.)

Eine neue russische Grenzoffensive.

Stockholm, 5. Juni. (M. 23.) Nach einer Mitteilung hat der geschäftsführende Ausschuss des altnordischen Zentralrates die Bildung einer allrussischen Zentralen Republik vorgeschlagen. Demnach ist der neuen Republik in Moskau. In dem Gebiet der neuen Republik gehören u. a. der östliche Teil des Gouvernements Ufa und der größere Teil des Gouvernements Samara.

Eine neue bolschewistische Offensive.

London, 5. Juni. (M. 23.) Reuters Büro erzählt: Eine allernächste Offensive der Bolschewisten hat zwischen den Russen Sibirien und Dnjeper begonnen.

Innerhalb der ansehnlichen Verma nur die alte Koalitionregierung die Gefährdung des Reiches herbeiführen.

Man soll nicht geteuer werden, daß man auch als Demokrat nicht mit allen Taten einverstanden zu sein braucht. Man darf aber nie vergessen, daß in der Koalition jeder der beteiligten Parteien Opfer bringen muß. Es ist furchtbar, aus der Verantwortung der totalen Opposition überzugehen oder sich etwa ganz vom politischen Leben zurückziehen.

Am 6. Juni muß jeder deutsche Mann und jede deutsche Frau an die Wahlen herantreten.

Wahlrecht ist Wahlpflicht. Es geht um das Leben Deutschlands, es geht um Sein oder Nichtsein. Wer aber glaubt, daß die Demokraten in der Koalition nicht genug erreicht haben, für den kann es nur die eine Aufgabe geben, den demokratischen Flügel zu stärken. Soll nicht Bürgerkrieg herrschen, soll das Reich nicht auseinanderfallen, so hat jeder seine Pflicht. Der einzig rettende Ausweg aus aller Not heißt: Demokratie! Wer eine Wiederherstellung Deutschlands will, der gebe darum am 6. Juni seine Stimme der

Deutschen demokratischen Partei.

Alle Dehns!

Deutschland und die Entente.

Verpflichtung der Volkswirtschaft in den deutschen Gebieten.

Wesel, 5. Juni. „Times“ meldet aus Paris: Dem Alliierten Rat liegen zwei Entwürfe vor auf Festlegung der Volkswirtschaftlichen in den deutschen Bestimmungen bis zum 1. Oktober.

Deutschlands Vorbereitungen für Spa.

Am Anfang an eine Korrespondenzteil teilte die Deutsche Allgemeine Zeitung mit, daß eine amtliche deutsche Note mit dem Entschluß an Verabredung eines Programms für Spa war in Paris nicht überreicht worden ist, jedoch dürfte es, so sagt das Blatt hinzu, in der Zeit der Dinge liegen, daß von Seiten der deutschen Vertreter, die mit den Verhandlungsmitgliedern Prüfung haben, alles Bisherige übergeben, um die Konferenz in Spa vorzubereiten.

Schlechte Geschäftslage in Nordschleswig.

Berlin, 5. Juni. Aus Nordschleswig wird der „Voll. Bzg.“ gemeldet, daß das Geschäftslage in der ersten Zone auf dem linken Bank abgenommen ist.

Schlagerci zwischen Franzosen und Schlesiern.

Wiesbaden, 5. Juni. Nach einer wägen Schlägerei zwischen französischen Soldaten und Militärgenossen einer geschlossenen Laugengesellschaft führten 150 Franzosen, wie die „Wiesadener Morgenzeitung“ meldet, eine in der Nähe liegende Metzschung an und töteten die Schwestern Franzosen an. Schließlich ergriffen die Franzosen die Mörder. Gehten abend nach eine große Anwesenheit der Weltwörter Arbeiterkräfte hat die Einbringung der Franzosen unterhalb des Dienstes verlangt. Der Wägen Wägen fante Tele-

Die Lage an der polnisch-russischen Front.

Kopenhagen, 5. Juni. (M. 23.) Das amerikanische Telegramm aus Warschau besagt, daß die polnische Kriegsbefehle u. a.: Zunächst der D. u. a. und der oberen Befehlsbrücken die polnischen Truppen an verschiedenen Stellen verteilt vor. Am südlichen Dnieper-Ufer und in der Ukraine wurden Quartiere des Heeres mit großen Verstärkungen an Ozeanen und Weidungsbereichen für ihn abgeteilt. — Der Ober der polnischen Militärsituation ist aus Warschau in Biala eingetroffen. Er teilte u. a. mit: Der Vorstoß der Bolschewisten ist jetzt zum Stillstand gekommen und die letzten Truppen, die zurückgezogen. Der Plan der Bolschewisten, die Verbindung zwischen dem polnischen und dem russischen Dnieper zu unterbrechen, ist misslungen. Alle Berichte von einer Neuanfang Bialas laute von einer Zurückverlagerung des Dnieper durch die Bolschewisten seien völlig aus der Zeit gerissen.

Der dänische Baltikum aufgegeben.

Kopenhagen, 5. Juni. Nach einer dröhnigen Meldung der deutschen Öffentlichkeit in Kopenhagen ist nach einem Telegramm am 4. u. 5. Juni, aufgegeben worden. Der Baltikum ist gegenwärtig frei ohne Einflußbeschränkungen. Eine gesetzliche Regelung der Einfluß ist wahrscheinlich.

Zur Heimführung der Kriegsgefangenen aus Sibirien.

Kopenhagen, 5. Juni. (Z. 11.) Hier hat sich ein Komitee gebildet, das für die Heimführung der Deutschen, Österreichischen und türkischen Kriegsgefangenen aus Sibirien arbeitet. Das Komitee hat bereits 400 Namen aus allen Teilen der Welt bereit erklärt, Beiträge zur Deckung der angedeuteten hohen Kosten für die Rückführung der Kriegsgefangenen anzunehmen. Das Komitee stellt sich für die Heimführung der Kriegsgefangenen ein.

Einjährige Dienstzeit in Finnland.

Helsingfors, 5. Juni. (M. 23.) Der Reichstag hat die militärische Dienstzeit auf ein Jahr festgesetzt. Der Präsident kann alle überflüssigen Mannschaften vorzeitig entlassen.

Nordamerika verweigert Hilfe nach Ausland.

Washington, 5. Juni. (Z. 11.) Das amerikanische Volk hat der Kommission, die zum Studium der kommerziellen Lage nach Ausland reisen sollte, die Hilfe verweigert. Die amerikanische Regierung sieht auf dem Standpunkt, daß die Unterhandlungen zwischen Straß und den Unternehmern ihre eigene Politik bezüglich Auslands nicht beeinflussen dürfen.

gramme an die Regierung, an die Geschäftsträger der Alliierten in Berlin, sollte an die Entente-Kommission in Opatow mit dem Entschluß, sofort einzutreten, der der Wirtschaft nicht mehr Vorrat der Lage ist.

Zur Seinführung der deutschen Kriegsgefangenen aus Russland und Rumänien.

Von den für die Rückführung unserer Kriegsgefangenen aus Ost- und Mittelländern bereitgestellten fünf hunderttausend Deutschen haben aber 140000 bereits heimgekehrt. Der eine hat 1014 Deutsche beim Prinsipalitätskongress geendet, der zweite hat Mitte Juni in Deutschland erwartet. Heute wird nächster Tage der amerikanische Dampfer „Mount Vernon“, der 150000 Soldaten unterbringt, auf 307 deutsche Soldaten in Hamburg landen, und mehrere 1000 Deutsche, die sich noch in Ostpreußen befinden, werden zusammen mit einem anderen Dampfer voraussichtlich Ende Juni durch einen japanischen Dampfer von Wladivostok nach Deutschland gebracht werden. Auch die Rückführung aus Sowjetrußland macht erhebliche Fortschritte. Zwei Transporte sind von dort schon eingetroffen, ein dritter wird nach Narva in Estland geteilt, um von dort zur See nach Estland gebracht zu werden, wobei 3 deutsche Dampfer bereitliegen. Rechenmittel im Werte von 12 Millionen Mark und Silber, Wägen, Arzneimittel sind den Seinführern entgegengebracht worden, deren Klänge aus Ostpreußen mit aus Sowjetrußland nach vor Jahresende heimgeführt. Mit einem Teil der 700 noch in Rumänien befindlichen deutschen Kriegsgefangenen wird übrigens nächster Tage ein nach Bukarest geleiteter Konvoi zurückgeführt, der Welt wird mit einem speziellen Konvoi nach nachgehen.

Eine unbegriffene Gemütskur.

Frankfurt, 4. Juni. Die „Lehrjahre Volkseigenheit“ meldet, daß Ausfall der Wahlen am 6. Juni auf dem Hartmannsweiler-Loch gelangt haben. Man kann diese Arbeit nicht besser kennzeichnen, als durch die Worte des französischen Generals Labonne: „Eine, die sich die Bestimmung der Zoten erlaubt haben, wissen wahrscheinlich nicht, daß auf dem Hartmannsweilerloch über 2000 Franzosen getötet und begraben sind, daß auch 2000 Deutsche dort getötet sind, die ersten, damit das Gebiet französisch werde, die letzten, damit es deutsch bleibe. Dieser Boden, der hauptsächlich von Blut durchdrückt ist, ist ein Ort, wo Tränen fließen, wo die Säupter sich erheben, wo aber Seufzer nicht klingen dürfen.“

Von einem französischen Ausgänger.

Rudolfsheim, 3. Juni. Nach dem Rudolfsheimer Polizeibericht geht es nach dem Bericht eines französischen Ausgänger, der die Bürgerzeitung beeinflusst, in eine Gruppe spielender Kinder. Zwei Kinder sind verendet, ein weiteres schwer verletzt. Das Kind, dessen Nummer bisher nicht festgestellt werden konnte, befindet sich in äußerst schwerer Lage in der Wägen Wägen.

Die internationale Kreditgewährung.

Berlin, 4. Juni. (M. 23.) Der internationale Ausschuss für die Kreditgewährung zum wirtschaftlichen Wiederaufbau teilte, wie die Berliner Nachrichten mit, daß die Wiener Bankenkredit für Polen, Jugoslawien, die baltischen Staaten, Armenien, Georgien, Griechenland, Litauen einbezogen werden sollen. Diese Kredite werden gewährt von Dänemark, England, Holland, Norwegen, Schweden und der Schweiz. Frankreich wird bei diesem Parlament Kredit verweigern, wie dies bereits in Argentinien und Italien geschehen ist, um an die Kredite anzufragen. Die Kredite werden nicht gewährt, sondern sind bereits in Argentinien und Italien geschehen ist, um an die Kredite anzufragen. Die Kredite werden nicht gewährt, sondern sind bereits in Argentinien und Italien geschehen ist, um an die Kredite anzufragen.

Der Wiederaufbau unseres Vaterlandes und unserer Wirtschaft

ist nur möglich, wenn die besonnenen und gemäßigten Parteien im Parlament entscheiden, **Delius!** darum wählt die Liste

Delius!

Die Lage im Reich.

Der Abbau der Zwangsmitgliedschaft.

Aus Berlin wird berichtet: Vom Reichsministerium für Arbeit und einen kurz überholt zur Verfügung gestellt, und der herangezogen, daß der Abbau der Zwangsmitgliedschaft in der letzten Zeit erhebliche Fortschritte gemacht hat. Die Regierung geht dabei grundsätzlich von der Auffassung aus, daß die Zwangsmitgliedschaft in der Reichswehr für den Kriegszweck erforderlich ist. Dabei erscheint allerdings nicht zweifelhaft, daß die die Einziehung möglichen Abwehrmittels zur Sicherstellung der Ernährung der Bevölkerung noch nicht erloschen werden können. Dem Abbau der Zwangsmitgliedschaft in großem Umfang schon begonnen. Bis zum 1. Juli werden ungefähr ein bis zwei Millionen aus der Reichswehr entlassen. Die Reichswehr soll bis zum 1. April der nächsten Jahres auf 200.000 Mann herabgeführt werden. Die Reichswehr soll bis zum 1. April der nächsten Jahres auf 200.000 Mann herabgeführt werden. Die Reichswehr soll bis zum 1. April der nächsten Jahres auf 200.000 Mann herabgeführt werden.

Aber die Ausweitung der Reichswehr ist ebenfalls Verhandlungen im Gange. Im Zusammenhang damit wird der beschränkte Abbau der Zwangsmitgliedschaft für die Wehrmacht. Die Wehrmacht soll bis zum 1. April der nächsten Jahres auf 200.000 Mann herabgeführt werden. Die Reichswehr soll bis zum 1. April der nächsten Jahres auf 200.000 Mann herabgeführt werden.

Die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik.

Aus Berlin wird berichtet: Obgleich es sich um die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik handelt, sind die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik. Die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik sind die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik. Die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik sind die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik.

Die Richtlinien, die das Reichswirtschaftsministerium damit gegeben hat, sind nachstehend einander. Das Eintreten für einen Abbau der Reichswehr ist die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik. Die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik sind die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik.

Die Fortsetzung der Verarmen.

Nachdem der Reichswirtschaftsminister am Donnerstag seine große Rede über die Wirtschaftspolitik gehalten hatte, wurden die Verhandlungen über die Wirtschaftspolitik weiter fortgesetzt, und zwar fast ausschließlich eine eingehende Aussprache über die Währungsreform und die durch die Währungsreform geschehenen Veränderungen. Die Währungsreform ist die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik. Die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik sind die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik.

Die Aussprache mit den Reichswehrangehörigen.

Am Samstag auf den Ernst der Zeit und die ungenügend berücksichtigten mangelnden Aufgaben hatte der Reichswirtschaftsminister in seiner Rede in Berlin festgestellt, daß die Wirtschaftspolitik der Reichswehr. Die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik sind die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik.

werden. Damit es zu den höchsten Verhandlungen überhaupt kommt, ist eine Hauptbedingung die Erhaltung der inneren Ruhe und Ordnung in Deutschland.

Der Reichspräsident

benutzte die Rede, um sich für die Schwierigkeiten der Reichswehr zu erklären. Die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik sind die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik. Die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik sind die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik.

Deutsche Frauen und Mädchen!

In welcher Form gebären die bedeutenden Frauen und Mädchen, die soziale und wirtschaftliche Aufgaben zu lösen haben. Die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik sind die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik.

Alte Dolus - Red - Dr. Schreiber - Geibel.

Unterzeichnung des 'Friedensvertrages'. Paris, 5. Juni. Der ungarische Friedensvertrag ist gestern nachmittags unterzeichnet worden. Die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik sind die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik.

Politische Übersicht.

Ungarn. Die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik sind die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik. Die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik sind die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik.

Italien.

Die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik sind die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik. Die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik sind die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik.

Die Belegung Strazins durch die Griechen vollzogen.

Die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik sind die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik. Die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik sind die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik.

Nordamerika.

Die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik sind die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik. Die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik sind die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik.

Zu den Reichstagswahlen.

Die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik sind die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik. Die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik sind die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik.

Der Reichstag ist in erster Linie auf einen Wahlkampf und in das Reichstagswahlgesetz. Die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik sind die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik.

Die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik sind die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik. Die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik sind die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik.

Die Kampfesweise des Bundes der Handwerker.

Aus Halle schreibt man uns: In einer in Halle kürzlich abgeschlossenen Handwerker-Versammlung wurde der Beschluss gefasst, die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik sind die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik.

Die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik sind die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik. Die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik sind die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik.

Die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik sind die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik. Die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik sind die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik.

Die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik sind die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik. Die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik sind die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik.

Wie wählt man?

Der Wähler hat sich mit einem Stimmzettel versehen. Die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik sind die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik.

Man wählt man?

Über deutsche Staatsbürger und Staatsbürgerinnen hatte sich vor Augen den unheimlichen Zusammenbruch und die Ausbeutung. Die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik sind die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik.

Eine bunte Weltanschauung.

Man schreibt uns: In ausführlicher Weise auf der Reichstagswahl in Deutschland. Die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik sind die Richtlinien unserer Wirtschaftspolitik.

Es geht ums Ganze!

Bei den Deutschen Nationalen oder der Deutschen Volkspartei, also der Reaktion, den ehemaligen Konservativen, seine Stimme gibt, der begünstigt die Radikalität Frankreichs, denn eine reaktionäre Regierung in Deutschland beantwortet unsere Feinde mit erneuter Abschneidung der Zufahren und des Rechts. Statt einer Reaktion des Friedensvertrages haben wir die Verflechtung des deutschen Reiches zu erwarten.

Die Politik der Rechtsparteien begünstigt den Volksemissismus. Auf eine Stärkung der Rechtsparteien folgt der Klassenkampf der Arbeiterklasse mit einer Schärfe, von der wir nach den dem Kampftage folgenden Ereignissen uns eine ungefähre Vorstellung machen können. Die Rechtsparteien haben ihr Parteinteresse über das Interesse des Vaterlandes gestellt, als sie die Verfassung und den Staat abschlehten, wie sie vor dem Kriege und noch während des Krieges dem Volke das allgemeine Wahlrecht in Preußen vorkaufen wollten. Es ist daher demütigende Unwissenheit, wenn sie die Demokratie beschuldigen, daß sie die Interessen des Mittelstandes, besonders auch der Angestellten, der Handwerker, der Beamten, der kleinen Rentner, nicht zugunsten hätte. Wäre es nach ihnen gegangen, dann hätten wir den Staatsbankrott; die Klassenkämpfe wären wertlos, und unglückliche Rentner, Angestellte, Beamte und Staatsarbeiter wären ohne Existenzmittel. Die Demokratie hat durch ihr Eintreten in die Regierung und durch ihre Mitarbeit geholfen, daß dieser Zusammenbruch vermieden worden ist.

Die Parteien der Linken treiben genau wie die der Rechten Klassenpolitik. Wenn auch die Mehrheitssozialdemokratie den ersten Willen haben mag, eine ruhige und stetige Entwicklung aller Verhältnisse in Deutschland zu vertreten, so wird sie allein doch nicht die Kraft haben, dem Anturum von links widerstehen zu können, falls sich eine regierungsfähige Mehrheit der Linken im neuen Reichstag zusammenfinden sollte. Die Entwidlung würde demnach ganz gewiß in der Richtung des Volksemissismus oder des Kommunismus gehen und Deutschland in ebenjohannes Elend stürzen wie eine reaktionäre Regierung.

Wer es daher gut mit seinem Vaterlande meint, der wählt am 6. Juni die Liste der Deutsch-demokratischen Partei, die auch in Zukunft eintreten wird für Ruhe, Ordnung, inneren und äußeren Frieden und Ausgleich der auseinandergehenden Interessen aller Kreise des Volkes.

Wählt daher die Liste Postsekretär Delius, Gutsbesitzer Koch, Rechtsanwalt Dr. Schreiber, Pfarrer Geibel.

Zwischen den Parteien der Rechten und der Linken steht die Deutsche demokratische Partei. Sie allein gewährleistet eine organische Fortsetzung der bisherigen Regierungspolitik. Somoht eine Regierung von rechts, wie eine Regierung von links würde die ruhige Entwicklung in Deutschland unterbrechen und den mühsam errungenen inneren und äußeren Frieden untergraben.

Darum wählt deutsch-demokratisch!

Neuen Anzug
für mittlere Figur, 475 Mk., verkauft
Borchstraße 5.
Sehr gutenhaltigen schwarzen
Gehrock und Weste
(mittlere Figur), zu verkaufen
Amthausweg 11, 1 Kr.

Ein schöner, **Damenhut**
billig, verkauft. **Altenberg 25, 11.**

1 Paar braune Lederamaschen
billig zu verkaufen
Seitenbeutel 3, 2 Kr.

Garten-Tisch, „Dank und
2 -Stühle, eine
Glasplatte zu verkaufen
Erfordia in der Erped. d. St.

Badewanne, versinkt,
billig zu verkaufen
Unter-Altendamm 4.

Herren-Rock u. Handwagen
zu verk. **Stofental 18, 1 Kr.**

Ein **Transporthelferwagen**,
zwei **Hinterräder**, eine kleine
Drehmaschine zu verkaufen
Schmiede Reichshaus.

1 **Herren- und 1 Knaben-Rad**
mit Freilauf u. neuer Bereifung
verk. bill. **Unter-Altendamm 4.**

Ein **Herren-Fahrrad**
mit neuer Bereifung und 1 Paar
Wilderhandschuhe, Gr. 30, neu,
vollständig zu verkaufen
Unter-Altendamm 4, Nr. 7.

Einige **Zir. 2 bis 5 Pfund - Tüten**
und leere Kisten
zu verkaufen
Reichshaus, Steinstraße 6.

Zirkus Ad. Maine.

Heute, Sonnabend:
Große Komiker-Vorstellung!
Morgen, Sonntag:
2 Vorstellungen!

Die 1. Vorstellung nachmittags 4 Uhr, die 2. Vorstellung abends 8 Uhr. — In der Nachmittags-Vorstellung zahlen Kinder halbe Preise! — Es ladet ergeht ein Die Direktion. Ad. Maine.

Achtung! Achtung!

Restaurant
Geißelschloßchen.
Sonntag, den 6. Juni
Musikal. Unterhaltung.
Für gute Speisen u. Getränke
ist bestens gesorgt.
Dazu lad. ergeht ein Der Wirt.

Zahn-Atelier
Hubert Totzke
Markt Nr. 19
Sprechzeit 8 bis 6 Uhr

Bringe meine in **Johannis-**
straße 15 neu eingerichtete
Wäscherei und
Blättere
in empfehlender Erinnerung. Zur
guten Ausführung kommt alle
Herren- und Damen-Wäsche
mit alle **Wäsche** u. **Familien-**
wäsche. **Sämtliche** **Wäsche** wird
an der Luft getrocknet. **Freie**
Abholung und **Lieferung** **Frei-**
karte genügt. Auch **Ausbeseren**
wird angenommen.
M. Rettinger, Johannisstr. 15.

Erklärung!

Die Deutsche nationale Volkspartei verbreitet ein Flugblatt mit der Überschrift „Öffentliche Steuer- gelder für Wahlwecker der Demokratischen Parteien“ und behauptet, auch die Demokratische Partei werde aus Reichsmitteln unterstützt. Demgegenüber erklären wir: Wir haben den Wahlkampf mit eigener Kraft geführt. Uns ist

nicht ein Pfennig fremden Geldes

ausgegangen, ebensowenig wie Druckkosten oder sonstiges Werbematerial von der Zentrale für Heimathilfe. Wir sind bereit, unsere Wähler durch einen verlässigen Büllettenvertrieb daraufhin prüfen und das Ergebnis veröffentlicht zu lassen unter der Voraussetzung, daß die Deutsche nationale Volkspartei das Gleiche tut. Die Auswahl der Re- spondenten soll die Deutsche nationale Volkspartei treffen. Die öffentliche Erklärung der Deutschen nationalen Volkspartei zu unserem Vorschlag erwarten wir bis zum 10. Juni 1920.

Merseburg, den 5. Juni 1920.
Der Kreisverein Merseburg der Deutschen demokratischen Partei.
Koeberlin, Köhner.

Tivoli-Theater Merseburg.
Direktion: H. Dechant.
Sonntag, d. 6. Juni, abds. 8 Uhr
Gedichtspiel des berühmten L. Tenors
Siegfried Adler von der
Wiener Volksoper.
Die „Dollarsprinzessin“
Operette in 3 Akten v. Leo Fall.
Dienstag, d. 8. Juni, abds. 8 Uhr
Gedichtspiel des berühmten L. Tenors
Siegfried Adler.
Die „Dollarsprinzessin“
Operette in 3 Akten v. Leo Fall.

Bären - Schänke
Leipzig, Nikolaistraße 15.
Hier sitzt man wie bei Mutter.
Von früh 7 Uhr ab kräftige
Stiefelbrühe. W. Schöke.

Dienstag, den 8. Juni 1920,
im Anschluß an die Lebungs-
runde
Monatsversammlung
im Vereinslokal, Der Vorstand.
M. F. F.
Mittwoch, den 9. Juni,
ab 7 Uhr abds.
Tanzkonzert
im Kaffeehaus Meißner.
Preisbeleggen auf.
Der Vereinsausschuß.

Erklärung!

In der am 31. 5. 20 stattgefundenen Kreislags- sichtigung sind von einzelnen Kreislagsmitgliedern Be- schwerden über Schiebungen, die mit Hilfe des hiesigen Landratsamtes gemacht sein sollen, vorgebracht worden. Unter anderem wurde gesagt, man främde nur mit Lebensmitteln auf das Landratsamt zu gehen und man bekomme, was man wolle.

Trotz der Aufforderung des Herrn Landrats, positive Angaben zu diesen Beschwerden beizubringen, sind Beweise bis heute nicht erbracht worden.

Die Beamten und Angestellten der Kreisverwal- tung verhalten sich daher energisch gegen solche Ver- leumdungen und weisen die Beschuldigungen zurück. Die in der Sitzung bezüglichen Fälle haben sich als harmlose Versehen herausgestellt und haben mit Schiebungen abfolgt nichts zu tun.

Merseburg, den 5. Juni 1920.
Der Beamtenausschuß und der Betriebsrat der Kreisverwaltung.

pumpen
aller Art
mit Einrichtung gegen
Einrieren
Gebr. Seibicke

Casino. Sonntag,
den 6. Juni,
abends 7 Uhr:
Gr. Wahl-Konzert!
Es ladet freundlich ein
Otto Seym.

Dürrenberg
Konditorei
Café Ortel
Jed. Sonnabend 8-11 Uhr
Sonntag 4-7 Uhr
Künstler-Musik.

Roshaar-Defen
Schrabber
Schneer-
Bürsten
in allen Größen
sehr preiswert
Annenstr. 11, I
Stieberg 8, I

La Dachpappe
hat abzugeben
Michel - Prietelverkaufsstelle
Hennmarkt 67, Fernruf. 82.

Friedmann & Co.
Bankhaus
Halle a. S., Poststraße 2
An- und Verkauf
von Kriessentlochen, Ständ-
briefen, Stadtmünzen, aus-
ländischen Wertpapieren und
Valuten - Coupons
Contocorrent- und
Scheckverkehr
Bemerkung von Kredit,
Darlehen und Hypotheken

Für die Reise:

Münchener imprägnierte
Loden - Mäntel
beste Qualität, für Herren und Damen,
Mark 375.- bis 425.-

Sport - Anzüge
festig, Mark 270.- bis 725.-

Loden - Joppen
festig, Mark 150.-

Widel - Samafchen
rund gefächelt, Mark 35.-

Sportstutzen
reine Wolle, Mark 40.-, 60.-

Franz Sildebrandt
Kleine Ritterstraße 18.



Achtung!
Große Auswahl in
Zigaretten
Alle Preislagen
Karl Mühlbach, Neumarkt 24.
Kleine Anzeigen
finden nachweisbar die beste
Verbreitung in Merseburger
Korrespondenz.

Die Zome-Sohle

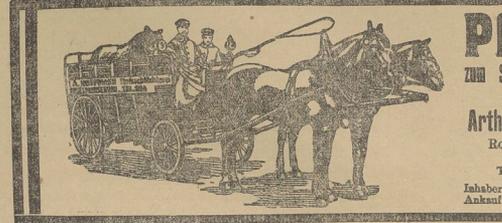
ist eine völlig neue Erfindung!
Kein Ersatzfabrikat, sondern eine hervorragende
Vervollkommnung der jetzt so außerordentlich
teuren Ledersohlen in höchster Vollendung.
Seit 12 Monaten unter täglichen Gebrauchs-
suhnen getragene Zome-Sohlen sind bis
— heute noch nicht durchgeschliffen. —
Im Preise die Hälfte billiger als die
— schlechtesten Ledersohle. —
In der Lebensdauer ca. dreimal hal-
bar als die beste Kernledersohle!
General-Vertrieb für den Freistaat Sachsen durch
Georg Gampe, Döbeln i. S.
Telegraphenadresse: Zomevertrieb, Fernruf 707.
In Hamburg haben in wenigen Wochen
über 60 größere Schuhgeschäfte den Vertrieb dieser
hervorragenden Sohle mit dem vorzuziehenden
Erfolge angenommen.

Zome-Sohlen-Vertrieb
Georg Gampe, Döbeln i. S.
Vertreten für Merseburg und Umgehung
durch die Herren Gebrüder Flehmig,
Merseburg, Gotthardstraße 38.

Kluge
Frauen
kaufen keine nutzlosen teuren
Mittel, sondern wenden sich bei
Regelsstörungen und Stockungen
an A. Schling, Hamburg I,
Ausgabe. Machen Sie noch
einen Versuch mit meinem an-
erkannt wirksamen Spezial-
mittel. Vollkommen unbesch-
ädlich. Geld zurück. Garantie.
Erfolg in 3-4 Tagen. Ohne
Berufsstörung. Zahlreiche Dank-
schreiben. Diskreter Versand.

Gummwaren
Spielapparate, Frauen-
stropfen und Frauenartikel
Gülden, erd. Sanitätslehre
Deufinger, Dresden 8,
Am See 57.

Frauen
Gebrauchte Sit mit die besten
herstellten
Menfala - Tropfen extrakt
Preis M. 15.-. In harmlosen
Fällen Cortinon. Menfala
Tropfen extrakt. Gulmer und
See) Preis M. 24.-. Porto extra.
Abnahme oder Vereinfachung,
Laboratorium Rosenthalium,
Berlin-Friedrichs D. 21.



Pferde
zum Schlachten
kauft
Arthur Hoffmann,
Rosa-Schlichterei,
Berthel &
Telephon 264.
Inhaber der Erlaubnis zum
Ankauf von Schlachtopferen.

Jeder Deutsche, der zur Verringerung des Bargeld-Umlaufs beiträgt, stützt die wirtschaftliche Kraft des Vaterlandes; ein jeder benutze deshalb für seine Zahlungen ein Sparkasse-Konto.

Insammler erziehen kostenlos:
 das Volkamt,
 Bankhaus Friedrich Schulze,
 Mitteldeutsche Privatbank A. G., Zweigstelle, Merseburg,
 Sächsische Provinzialbank, Landeshaus,
 Sächsische Sparkasse,
 Sparkasse des Kreises Merseburg,
 Merseburger Vereinsbank G. m. b. H.

Verbrennungs-Särge
 aus Metall und Holz,
 sowie großes Lager eigener und fremder Pfostenläufe
Metall-Särge.

Sarg-Magazin von **D. Scholz Ww.**
 Inhaber Gebr. Scholz,
 Gothaerstraße 34, Merseburg, Gothaerstraße 34.

Wer erteilt Kaufmann (30 Jahre) Klavier-Unterricht? ca. 200 Damen u. n. m. in dem neuen, herrlichen Saal des Hoftheaters, Berlin SW, Kapodistraf. 37.

Wer erteilt Kaufm. eingehenden Unterricht im Maschinenbau schreiben und in Buchführung (Gabelberger)? Ang. unt. 1297 an die Exp. d. Bl. erb.

2 junge Monteur
 im Alter von 22 u. 25 Jahren suchen 2 hübsche, tüchtige Damen gleichen Alters von hier Stadt Erfangen, Inhab. mit Bild un. 1801 an die Exp. d. Bl. erb.

Stenogrammisten bis 1000 M. monatlich, zuzüglich, ohne Bekanntheit, in jeder, auf w. d. h. d. Berlin-Südwest, Post. 11. 5.

Siehe dem. Damen möchten sich bald als, zu verheiraten, deren, wenn auch ohne Verm., erhalten sofort Auskunft durch „Union“, Berlin, Volkamt 37, G. m. b. H., Merseburg.

Hermann Schladitz

Uhrmacher

Großes Lager moderner Uhren

Zeitgemäße Schmucks
 Bestecke
 Optische Artikel

Kl. Ritterstr. 11

Fernsprecher 472

Unserer werthen Kundchaft von Merseburg und Umgegend zur gefälligen Kenntnis, daß unter **Woll- und Kurzwarengeschäft** in den Besitz des Herrn Richard Maubrich übergegangen ist. Wir danken herzlich für das uns entgegengebrachte Wohlwollen.
 Hochachtungsvoll **Max Gutsjahr u. Frau.**
 Bezugsnehmern auf obiges bitte ich, mich in meinem Unternehmen unterstützen zu wollen. Es wird mein aufschliches Bestreben sein, auch femerhin mit guter Ware zu dienen.
Richard Maubrich u. Frau.



Zuschneide-Kursus

Um vielseitigen Wünschen zu entsprechen, halten wir **Mittwoch**, den 9. Juni er., beginnend (Mittwoch und Sonntag) einen **Zuschneide- und Näh-Kursus** ab und werden Anmeldungen noch entgegennehmen.
Thieles Zuschneide-Schule Merseburg
 Grüne Straße 2 (Eingang: Treppe Burg- und Domstraße)

Naßpreßsteine

liefert
Michel - Bricket - Verkaufsstelle
 G. m. b. H.
 Neumarkt 67, Telefon 82.

Hühneraugen?

Das hilft nur Kukurio das löst und löst wirkende Mittel. Auch gegen Hornhaut, Stacheln und Blasen mit bestem Erfolge angewandt. Preis 2,50 Mark. Adress-Druckerei, Kurt Hjel.

Die Hilfe
 Medizinisch-therapeutische Anstalt
 Begründet: D. Friedrich Naumann.
 Schriftföhrer: Wilhelm Hilfe u. Dr. Gertrud Bäumer.
 Probeheft kostenfrei. Vierteljahrespreis 7,50 M.
 Verlag der „Hilfe“, Berlin NW. 40.

Nebenverdienst!

Geht Hilfe beim Aufbau der Ernting. Dauerndes, hohes Einkommen! Keine Verdienstmöglichkeit! Bequem im Hause! Ausreichende Bezahlung! Viele Anerkennungen! Verlangen Sie Prospekt M 10 von Adresse: Schleichbach 124, Dresden-St. 1.

300 Mark Belohnung

denjenigen, welcher mir mein Rad (Marke „Wanderer“, schwarzer Rahmen, gelbe Felgen, Doppel-Lampendruck am Ein- und Ausfahren, große und kleine Übertragung, fast neue 28er Reifen) wiederfindet oder mir bei dem Dieb in nachweislich, doch folgender gerichtlich bezeugt werden kann. **Custaf Naumann, Arbeiter.**
 NB. Zweckdienliche Angaben bitte an die hiesige Polizei zu richten.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt für unsere Bergbau-Abteilung einen tüchtigen, zuverlässigen, ledigen

Beamten

für häusliche Arbeiten, Schriftliche Anträge mit Zeugnisabschriften und Lebenslauf an Zuckerfabrik Körbisdorf, A.-G.

Ein kräftiger Schulfürer

zum Vertreten von Schülern für den ganzen Nachmittag gesucht. Zu erfragen bei Hugo Reich, Julaubstr. 8.

2 Schlofferlehrlinge

für Reparaturen in Schloß, Schlosser- und Schlosserlehrlinge. Schützengasse 24, Sülzstraße 24.

Kranen zur Feldarbeit

werden angenommen. **B. d. Kaulentor 5.**
Einrichten, Dienkaffee
 bei hohem Lohn sofort gesucht. **Wannsee, Gutsenbergsstraße 1.**

Gene Person

welche ungeschertemelle mit einer Zafelgerade mitgenommen hat, bitte ich, mir dieselbe, da das nicht mein Eigentum, wieder zurückzustellen. Zu verordnen bei dem Herrn Ehrenmann, keiner dritten Person gegenüber davon Gebrauch zu machen und da ich annehme, daß die Person nur gegen eine Uhr befristet, folgende ich für dafür eine von dem meinen, die ichon geht.
Dr. Gintermann, Uhrmacher, in d. Gärtnerei d. Herrn Wagnott.

Damen-Hut

im Schützenhaus irrtümlich angenommen. Bitte abgegeben. **Brühl 20.**

3 weite Euten enthalten. Gegen Belohnung abgegeben. **Weiße Mauer 1.**

Damen-Hut, m. 16, 5. heilen erziehen, kann betref. Dame abholen. **Zwoll.**

§ 1. Die Erfindung der...
 § 2. Die Erfindung der...
 § 3. Die Erfindung der...
 § 4. Die Erfindung der...
 § 5. Die Erfindung der...
 § 6. Die Erfindung der...
 § 7. Die Erfindung der...
 § 8. Die Erfindung der...
 § 9. Die Erfindung der...
 § 10. Die Erfindung der...
 § 11. Die Erfindung der...
 § 12. Die Erfindung der...
 § 13. Die Erfindung der...
 § 14. Die Erfindung der...
 § 15. Die Erfindung der...
 § 16. Die Erfindung der...
 § 17. Die Erfindung der...
 § 18. Die Erfindung der...
 § 19. Die Erfindung der...
 § 20. Die Erfindung der...
 § 21. Die Erfindung der...
 § 22. Die Erfindung der...
 § 23. Die Erfindung der...
 § 24. Die Erfindung der...
 § 25. Die Erfindung der...
 § 26. Die Erfindung der...
 § 27. Die Erfindung der...
 § 28. Die Erfindung der...
 § 29. Die Erfindung der...
 § 30. Die Erfindung der...
 § 31. Die Erfindung der...
 § 32. Die Erfindung der...
 § 33. Die Erfindung der...
 § 34. Die Erfindung der...
 § 35. Die Erfindung der...
 § 36. Die Erfindung der...
 § 37. Die Erfindung der...
 § 38. Die Erfindung der...
 § 39. Die Erfindung der...
 § 40. Die Erfindung der...
 § 41. Die Erfindung der...
 § 42. Die Erfindung der...
 § 43. Die Erfindung der...
 § 44. Die Erfindung der...
 § 45. Die Erfindung der...
 § 46. Die Erfindung der...
 § 47. Die Erfindung der...
 § 48. Die Erfindung der...
 § 49. Die Erfindung der...
 § 50. Die Erfindung der...
 § 51. Die Erfindung der...
 § 52. Die Erfindung der...
 § 53. Die Erfindung der...
 § 54. Die Erfindung der...
 § 55. Die Erfindung der...
 § 56. Die Erfindung der...
 § 57. Die Erfindung der...
 § 58. Die Erfindung der...
 § 59. Die Erfindung der...
 § 60. Die Erfindung der...
 § 61. Die Erfindung der...
 § 62. Die Erfindung der...
 § 63. Die Erfindung der...
 § 64. Die Erfindung der...
 § 65. Die Erfindung der...
 § 66. Die Erfindung der...
 § 67. Die Erfindung der...
 § 68. Die Erfindung der...
 § 69. Die Erfindung der...
 § 70. Die Erfindung der...
 § 71. Die Erfindung der...
 § 72. Die Erfindung der...
 § 73. Die Erfindung der...
 § 74. Die Erfindung der...
 § 75. Die Erfindung der...
 § 76. Die Erfindung der...
 § 77. Die Erfindung der...
 § 78. Die Erfindung der...
 § 79. Die Erfindung der...
 § 80. Die Erfindung der...
 § 81. Die Erfindung der...
 § 82. Die Erfindung der...
 § 83. Die Erfindung der...
 § 84. Die Erfindung der...
 § 85. Die Erfindung der...
 § 86. Die Erfindung der...
 § 87. Die Erfindung der...
 § 88. Die Erfindung der...
 § 89. Die Erfindung der...
 § 90. Die Erfindung der...
 § 91. Die Erfindung der...
 § 92. Die Erfindung der...
 § 93. Die Erfindung der...
 § 94. Die Erfindung der...
 § 95. Die Erfindung der...
 § 96. Die Erfindung der...
 § 97. Die Erfindung der...
 § 98. Die Erfindung der...
 § 99. Die Erfindung der...
 § 100. Die Erfindung der...

§ 1. Die Erfindung der...
 § 2. Die Erfindung der...
 § 3. Die Erfindung der...
 § 4. Die Erfindung der...
 § 5. Die Erfindung der...
 § 6. Die Erfindung der...
 § 7. Die Erfindung der...
 § 8. Die Erfindung der...
 § 9. Die Erfindung der...
 § 10. Die Erfindung der...
 § 11. Die Erfindung der...
 § 12. Die Erfindung der...
 § 13. Die Erfindung der...
 § 14. Die Erfindung der...
 § 15. Die Erfindung der...
 § 16. Die Erfindung der...
 § 17. Die Erfindung der...
 § 18. Die Erfindung der...
 § 19. Die Erfindung der...
 § 20. Die Erfindung der...
 § 21. Die Erfindung der...
 § 22. Die Erfindung der...
 § 23. Die Erfindung der...
 § 24. Die Erfindung der...
 § 25. Die Erfindung der...
 § 26. Die Erfindung der...
 § 27. Die Erfindung der...
 § 28. Die Erfindung der...
 § 29. Die Erfindung der...
 § 30. Die Erfindung der...
 § 31. Die Erfindung der...
 § 32. Die Erfindung der...
 § 33. Die Erfindung der...
 § 34. Die Erfindung der...
 § 35. Die Erfindung der...
 § 36. Die Erfindung der...
 § 37. Die Erfindung der...
 § 38. Die Erfindung der...
 § 39. Die Erfindung der...
 § 40. Die Erfindung der...
 § 41. Die Erfindung der...
 § 42. Die Erfindung der...
 § 43. Die Erfindung der...
 § 44. Die Erfindung der...
 § 45. Die Erfindung der...
 § 46. Die Erfindung der...
 § 47. Die Erfindung der...
 § 48. Die Erfindung der...
 § 49. Die Erfindung der...
 § 50. Die Erfindung der...
 § 51. Die Erfindung der...
 § 52. Die Erfindung der...
 § 53. Die Erfindung der...
 § 54. Die Erfindung der...
 § 55. Die Erfindung der...
 § 56. Die Erfindung der...
 § 57. Die Erfindung der...
 § 58. Die Erfindung der...
 § 59. Die Erfindung der...
 § 60. Die Erfindung der...
 § 61. Die Erfindung der...
 § 62. Die Erfindung der...
 § 63. Die Erfindung der...
 § 64. Die Erfindung der...
 § 65. Die Erfindung der...
 § 66. Die Erfindung der...
 § 67. Die Erfindung der...
 § 68. Die Erfindung der...
 § 69. Die Erfindung der...
 § 70. Die Erfindung der...
 § 71. Die Erfindung der...
 § 72. Die Erfindung der...
 § 73. Die Erfindung der...
 § 74. Die Erfindung der...
 § 75. Die Erfindung der...
 § 76. Die Erfindung der...
 § 77. Die Erfindung der...
 § 78. Die Erfindung der...
 § 79. Die Erfindung der...
 § 80. Die Erfindung der...
 § 81. Die Erfindung der...
 § 82. Die Erfindung der...
 § 83. Die Erfindung der...
 § 84. Die Erfindung der...
 § 85. Die Erfindung der...
 § 86. Die Erfindung der...
 § 87. Die Erfindung der...
 § 88. Die Erfindung der...
 § 89. Die Erfindung der...
 § 90. Die Erfindung der...
 § 91. Die Erfindung der...
 § 92. Die Erfindung der...
 § 93. Die Erfindung der...
 § 94. Die Erfindung der...
 § 95. Die Erfindung der...
 § 96. Die Erfindung der...
 § 97. Die Erfindung der...
 § 98. Die Erfindung der...
 § 99. Die Erfindung der...
 § 100. Die Erfindung der...

§ 1. Die Erfindung der...
 § 2. Die Erfindung der...
 § 3. Die Erfindung der...
 § 4. Die Erfindung der...
 § 5. Die Erfindung der...
 § 6. Die Erfindung der...
 § 7. Die Erfindung der...
 § 8. Die Erfindung der...
 § 9. Die Erfindung der...
 § 10. Die Erfindung der...
 § 11. Die Erfindung der...
 § 12. Die Erfindung der...
 § 13. Die Erfindung der...
 § 14. Die Erfindung der...
 § 15. Die Erfindung der...
 § 16. Die Erfindung der...
 § 17. Die Erfindung der...
 § 18. Die Erfindung der...
 § 19. Die Erfindung der...
 § 20. Die Erfindung der...
 § 21. Die Erfindung der...
 § 22. Die Erfindung der...
 § 23. Die Erfindung der...
 § 24. Die Erfindung der...
 § 25. Die Erfindung der...
 § 26. Die Erfindung der...
 § 27. Die Erfindung der...
 § 28. Die Erfindung der...
 § 29. Die Erfindung der...
 § 30. Die Erfindung der...
 § 31. Die Erfindung der...
 § 32. Die Erfindung der...
 § 33. Die Erfindung der...
 § 34. Die Erfindung der...
 § 35. Die Erfindung der...
 § 36. Die Erfindung der...
 § 37. Die Erfindung der...
 § 38. Die Erfindung der...
 § 39. Die Erfindung der...
 § 40. Die Erfindung der...
 § 41. Die Erfindung der...
 § 42. Die Erfindung der...
 § 43. Die Erfindung der...
 § 44. Die Erfindung der...
 § 45. Die Erfindung der...
 § 46. Die Erfindung der...
 § 47. Die Erfindung der...
 § 48. Die Erfindung der...
 § 49. Die Erfindung der...
 § 50. Die Erfindung der...
 § 51. Die Erfindung der...
 § 52. Die Erfindung der...
 § 53. Die Erfindung der...
 § 54. Die Erfindung der...
 § 55. Die Erfindung der...
 § 56. Die Erfindung der...
 § 57. Die Erfindung der...
 § 58. Die Erfindung der...
 § 59. Die Erfindung der...
 § 60. Die Erfindung der...
 § 61. Die Erfindung der...
 § 62. Die Erfindung der...
 § 63. Die Erfindung der...
 § 64. Die Erfindung der...
 § 65. Die Erfindung der...
 § 66. Die Erfindung der...
 § 67. Die Erfindung der...
 § 68. Die Erfindung der...
 § 69. Die Erfindung der...
 § 70. Die Erfindung der...
 § 71. Die Erfindung der...
 § 72. Die Erfindung der...
 § 73. Die Erfindung der...
 § 74. Die Erfindung der...
 § 75. Die Erfindung der...
 § 76. Die Erfindung der...
 § 77. Die Erfindung der...
 § 78. Die Erfindung der...
 § 79. Die Erfindung der...
 § 80. Die Erfindung der...
 § 81. Die Erfindung der...
 § 82. Die Erfindung der...
 § 83. Die Erfindung der...
 § 84. Die Erfindung der...
 § 85. Die Erfindung der...
 § 86. Die Erfindung der...
 § 87. Die Erfindung der...
 § 88. Die Erfindung der...
 § 89. Die Erfindung der...
 § 90. Die Erfindung der...
 § 91. Die Erfindung der...
 § 92. Die Erfindung der...
 § 93. Die Erfindung der...
 § 94. Die Erfindung der...
 § 95. Die Erfindung der...
 § 96. Die Erfindung der...
 § 97. Die Erfindung der...
 § 98. Die Erfindung der...
 § 99. Die Erfindung der...
 § 100. Die Erfindung der...

§ 1. Die Erfindung der...
 § 2. Die Erfindung der...
 § 3. Die Erfindung der...
 § 4. Die Erfindung der...
 § 5. Die Erfindung der...
 § 6. Die Erfindung der...
 § 7. Die Erfindung der...
 § 8. Die Erfindung der...
 § 9. Die Erfindung der...
 § 10. Die Erfindung der...
 § 11. Die Erfindung der...
 § 12. Die Erfindung der...
 § 13. Die Erfindung der...
 § 14. Die Erfindung der...
 § 15. Die Erfindung der...
 § 16. Die Erfindung der...
 § 17. Die Erfindung der...
 § 18. Die Erfindung der...
 § 19. Die Erfindung der...
 § 20. Die Erfindung der...
 § 21. Die Erfindung der...
 § 22. Die Erfindung der...
 § 23. Die Erfindung der...
 § 24. Die Erfindung der...
 § 25. Die Erfindung der...
 § 26. Die Erfindung der...
 § 27. Die Erfindung der...
 § 28. Die Erfindung der...
 § 29. Die Erfindung der...
 § 30. Die Erfindung der...
 § 31. Die Erfindung der...
 § 32. Die Erfindung der...
 § 33. Die Erfindung der...
 § 34. Die Erfindung der...
 § 35. Die Erfindung der...
 § 36. Die Erfindung der...
 § 37. Die Erfindung der...
 § 38. Die Erfindung der...
 § 39. Die Erfindung der...
 § 40. Die Erfindung der...
 § 41. Die Erfindung der...
 § 42. Die Erfindung der...
 § 43. Die Erfindung der...
 § 44. Die Erfindung der...
 § 45. Die Erfindung der...
 § 46. Die Erfindung der...
 § 47. Die Erfindung der...
 § 48. Die Erfindung der...
 § 49. Die Erfindung der...
 § 50. Die Erfindung der...
 § 51. Die Erfindung der...
 § 52. Die Erfindung der...
 § 53. Die Erfindung der...
 § 54. Die Erfindung der...
 § 55. Die Erfindung der...
 § 56. Die Erfindung der...
 § 57. Die Erfindung der...
 § 58. Die Erfindung der...
 § 59. Die Erfindung der...
 § 60. Die Erfindung der...
 § 61. Die Erfindung der...
 § 62. Die Erfindung der...
 § 63. Die Erfindung der...
 § 64. Die Erfindung der...
 § 65. Die Erfindung der...
 § 66. Die Erfindung der...
 § 67. Die Erfindung der...
 § 68. Die Erfindung der...
 § 69. Die Erfindung der...
 § 70. Die Erfindung der...
 § 71. Die Erfindung der...
 § 72. Die Erfindung der...
 § 73. Die Erfindung der...
 § 74. Die Erfindung der...
 § 75. Die Erfindung der...
 § 76. Die Erfindung der...
 § 77. Die Erfindung der...
 § 78. Die Erfindung der...
 § 79. Die Erfindung der...
 § 80. Die Erfindung der...
 § 81. Die Erfindung der...
 § 82. Die Erfindung der...
 § 83. Die Erfindung der...
 § 84. Die Erfindung der...
 § 85. Die Erfindung der...
 § 86. Die Erfindung der...
 § 87. Die Erfindung der...
 § 88. Die Erfindung der...
 § 89. Die Erfindung der...
 § 90. Die Erfindung der...
 § 91. Die Erfindung der...
 § 92. Die Erfindung der...
 § 93. Die Erfindung der...
 § 94. Die Erfindung der...
 § 95. Die Erfindung der...
 § 96. Die Erfindung der...
 § 97. Die Erfindung der...
 § 98. Die Erfindung der...
 § 99. Die Erfindung der...
 § 100. Die Erfindung der...

§ 1. Die Erfindung der...
 § 2. Die Erfindung der...
 § 3. Die Erfindung der...
 § 4. Die Erfindung der...
 § 5. Die Erfindung der...
 § 6. Die Erfindung der...
 § 7. Die Erfindung der...
 § 8. Die Erfindung der...
 § 9. Die Erfindung der...
 § 10. Die Erfindung der...
 § 11. Die Erfindung der...
 § 12. Die Erfindung der...
 § 13. Die Erfindung der...
 § 14. Die Erfindung der...
 § 15. Die Erfindung der...
 § 16. Die Erfindung der...
 § 17. Die Erfindung der...
 § 18. Die Erfindung der...
 § 19. Die Erfindung der...
 § 20. Die Erfindung der...
 § 21. Die Erfindung der...
 § 22. Die Erfindung der...
 § 23. Die Erfindung der...
 § 24. Die Erfindung der...
 § 25. Die Erfindung der...
 § 26. Die Erfindung der...
 § 27. Die Erfindung der...
 § 28. Die Erfindung der...
 § 29. Die Erfindung der...
 § 30. Die Erfindung der...
 § 31. Die Erfindung der...
 § 32. Die Erfindung der...
 § 33. Die Erfindung der...
 § 34. Die Erfindung der...
 § 35. Die Erfindung der...
 § 36. Die Erfindung der...
 § 37. Die Erfindung der...
 § 38. Die Erfindung der...
 § 39. Die Erfindung der...
 § 40. Die Erfindung der...
 § 41. Die Erfindung der...
 § 42. Die Erfindung der...
 § 43. Die Erfindung der...
 § 44. Die Erfindung der...
 § 45. Die Erfindung der...
 § 46. Die Erfindung der...
 § 47. Die Erfindung der...
 § 48. Die Erfindung der...
 § 49. Die Erfindung der...
 § 50. Die Erfindung der...
 § 51. Die Erfindung der...
 § 52. Die Erfindung der...
 § 53. Die Erfindung der...
 § 54. Die Erfindung der...
 § 55. Die Erfindung der...
 § 56. Die Erfindung der...
 § 57. Die Erfindung der...
 § 58. Die Erfindung der...
 § 59. Die Erfindung der...
 § 60. Die Erfindung der...
 § 61. Die Erfindung der...
 § 62. Die Erfindung der...
 § 63. Die Erfindung der...
 § 64. Die Erfindung der...
 § 65. Die Erfindung der...
 § 66. Die Erfindung der...
 § 67. Die Erfindung der...
 § 68. Die Erfindung der...
 § 69. Die Erfindung der...
 § 70. Die Erfindung der...
 § 71. Die Erfindung der...
 § 72. Die Erfindung der...
 § 73. Die Erfindung der...
 § 74. Die Erfindung der...
 § 75. Die Erfindung der...
 § 76. Die Erfindung der...
 § 77. Die Erfindung der...
 § 78. Die Erfindung der...
 § 79. Die Erfindung der...
 § 80. Die Erfindung der...
 § 81. Die Erfindung der...
 § 82. Die Erfindung der...
 § 83. Die Erfindung der...
 § 84. Die Erfindung der...
 § 85. Die Erfindung der...
 § 86. Die Erfindung der...
 § 87. Die Erfindung der...
 § 88. Die Erfindung der...
 § 89. Die Erfindung der...
 § 90. Die Erfindung der...
 § 91. Die Erfindung der...
 § 92. Die Erfindung der...
 § 93. Die Erfindung der...
 § 94. Die Erfindung der...
 § 95. Die Erfindung der...
 § 96. Die Erfindung der...
 § 97. Die Erfindung der...
 § 98. Die Erfindung der...
 § 99. Die Erfindung der...
 § 100. Die Erfindung der...

§ 1. Die Erfindung der...
 § 2. Die Erfindung der...
 § 3. Die Erfindung der...
 § 4. Die Erfindung der...
 § 5. Die Erfindung der...
 § 6. Die Erfindung der...
 § 7. Die Erfindung der...
 § 8. Die Erfindung der...
 § 9. Die Erfindung der...
 § 10. Die Erfindung der...
 § 11. Die Erfindung der...
 § 12. Die Erfindung der...
 § 13. Die Erfindung der...
 § 14. Die Erfindung der...
 § 15. Die Erfindung der...
 § 16. Die Erfindung der...
 § 17. Die Erfindung der...
 § 18. Die Erfindung der...
 § 19. Die Erfindung der...
 § 20. Die Erfindung der...
 § 21. Die Erfindung der...
 § 22. Die Erfindung der...
 § 23. Die Erfindung der...
 § 24. Die Erfindung der...
 § 25. Die Erfindung der...
 § 26. Die Erfindung der...
 § 27. Die Erfindung der...
 § 28. Die Erfindung der...
 § 29. Die Erfindung der...
 § 30. Die Erfindung der...
 § 31. Die Erfindung der...
 § 32. Die Erfindung der...
 § 33. Die Erfindung der...
 § 34. Die Erfindung der...
 § 35. Die Erfindung der...
 § 36. Die Erfindung der...
 § 37. Die Erfindung der...
 § 38. Die Erfindung der...
 § 39. Die Erfindung der...
 § 40. Die Erfindung der...
 § 41. Die Erfindung der...
 § 42. Die Erfindung der...
 § 43. Die Erfindung der...
 § 44. Die Erfindung der...
 § 45. Die Erfindung der...
 § 46. Die Erfindung der...
 § 47. Die Erfindung der...
 § 48. Die Erfindung der...
 § 49. Die Erfindung der...
 § 50. Die Erfindung der...
 § 51. Die Erfindung der...
 § 52. Die Erfindung der...
 § 53. Die Erfindung der...
 § 54. Die Erfindung der...
 § 55. Die Erfindung der...
 § 56. Die Erfindung der...
 § 57. Die Erfindung der...
 § 58. Die Erfindung der...
 § 59. Die Erfindung der...
 § 60. Die Erfindung der...
 § 61. Die Erfindung der...
 § 62. Die Erfindung der...
 § 63. Die Erfind

